

## **Waldkindergarten – Entscheidung überdenken**

Die Eltern des Waldkindergartens in Reutlingen, die sich auf die Zusage der Stadt für eine Ganztagesbetreuung verlassen haben, sind zu Recht enttäuscht. Verlässlichkeit ist gerade in Zeiten der Wirtschaftskrise nicht nur ein Gebot der Fairness und des Anstands, sondern auch ein Gebot der Vernunft: Denn nur wenn sich die Menschen auf die Politik und auf verlässliche Rahmenbedingungen verlassen können, finden sie auch den Mut, aktiv mit der Krise umzugehen. Vor allem muss gerade in Krisenzeiten deutlich werden, dass Kinder wichtiger sind als Beton. Ebenso muss Vielfalt und großes ehrenamtliches Engagement, wie das der Eltern des freien Trägers des Waldkindergartens, wertgeschätzt werden. Die Stadtverwaltung könnte ein gutes Zeichen setzen, indem sie ihre Entscheidung revidiert und die faktisch zugesagte Förderung der Ganztagesbetreuung des Waldkindergartens doch noch genehmigt. Damit müsste sie sicher über ihren Schatten springen. Aber sie könnte einen wichtigen symbolischen Beitrag dazu leisten, dass die Schatten der Krise kürzer werden.

*Beate Müller-Gemmeke  
Bundestagskandidatin im Wahlkreis Reutlingen  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN*